

Panorama

- 128 Mutation des Integrin-alpha-3-Gens: Neue Krankheitsentität definiert ... Übergewicht und Fruchtbarkeit: Zu viele Pfunde schlecht für Spermienqualität ... Venenfunktion und Absatzhöhe: Auf High Heels den Krampfadern entgegen ... Genitaler Lichen sclerosus: Topika auf dem Prüfstand

Im Blickpunkt

- 130 **Anaphylaxie-Schulungsprogramm von AGATE**
Training für den Notfall
- 131 **Nachgefragt**
Mit der Akuttherapie fängt die Behandlung erst an

Literatur kompakt

- 134 Späte Diagnose bei zirkumskripter Sklerodermie ... Beim Basaliom nicht zu zögerlich biopsieren!
- 136 Begünstigt die Aknetherapie eine Pharyngitis? ... Akne: Abnehmen, mehr Fisch und weniger Milch? ... Halo-Nävi verschwinden oft – mit der Zeit ...
- 138 Sonne schadet der Kinderhaut nicht nur im Urlaub ... Säugling mit schwarzer Haarzunge
- 140 Psoriasis: Vitamin-D-Mangel bei vier von fünf Patienten im Winter ... Rückmutation beim Kindler-Syndrom

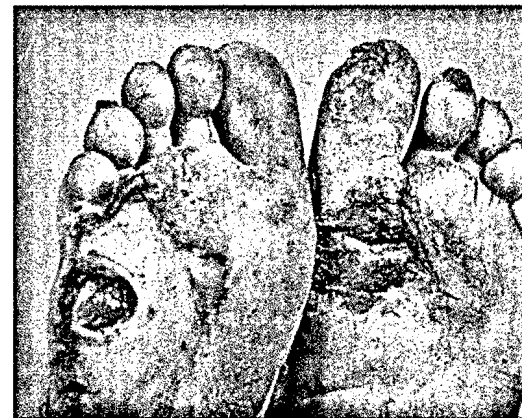
Fortbildung

- 143 **Jedes Jahr eine viertel Million neue Fälle**
Lepra – zu Unrecht vergessen
Peter Stingl
- 146 **Häufigste Vaskulitis des Kindes- und Jugendalters**
Purpura Schönlein-Henoch
Toni Hospach · Hans-Iko Huppertz



130 Anaphylaxie: Hilfe zur Selbsthilfe

Viele schwere und sogar tödliche anaphylaktische Reaktionen ereignen sich, obwohl die Betroffenen über ihre Allergie informiert und mit einem Notfallset ausgestattet waren. Damit Anaphylaxiepatienten besser geschützt sind wurde für sie ein spezielles Schulungsprogramm entwickelt.



143 Lepra – zu Unrecht vergessen

Über die Jahrhunderte wurden Millionen Patienten von der Lepra in die Isolation getrieben. Heute ist die Erkrankung heilbar. Vergessen kann man sie aber auch über hundert Jahre nach der Entdeckung des Erregers noch immer nicht – jedes Jahr ist weltweit mit 250.000 neuen Erkrankungen zu rechnen.

Rubriken

- 153 Termine
- 172 **Lesetipp:**
Prof. Braun-Falco wird 90!
- 186 **Pharmaforum**
- 193 **Impressum**

Sonderpublikationen

Bitte beachten Sie folgende beigelegte Sonderpublikation:
„BRAF-V600-Mutation als prädiktiver Biomarker bei malignem Melanom: Überlebensvorteil durch BRAF-Inhibitor Vemurafenib“.

Zertifizierte Fortbildung

In dieser Ausgabe können Sie 3 CME-Punkte sammeln!
Der Beitrag auf den Seiten 154 wird von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Bitte beantworten Sie die Fragen auf den Seiten 158–159 online unter www.springermedizin.de/kurse-hautnah-dermatologie.



Fortbildung

- 154 Häufige Nagelerkrankungen**
Was die „Muster“ auf den Nägeln verraten
*Matthias Möhrenschrager, Stephan Weidinger, Johannes Ring,
Frank-Michael Köhn*
- 158 CME: Fragebogen**
- 160 Auf einen Blick**
Dermatosen im Ballenbereich von
Füßen und Händen
Hans Schulz
- 173 Kasuistik: Gramnegative Fußinfektion**
Das schmerzt und riecht faulig
Joachim Dissemond

Medizin aktuell

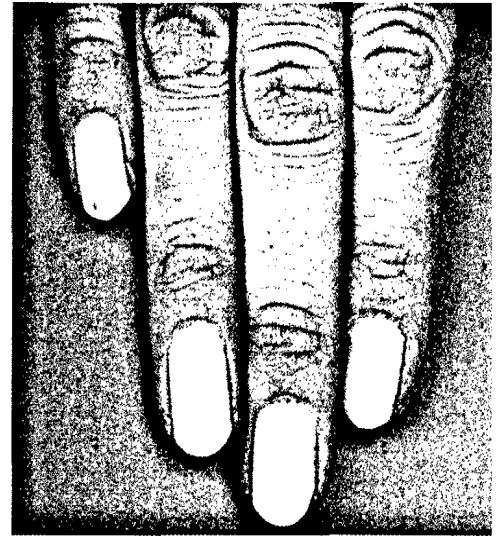
- 174 16. Jahrestagung der ÖGDC:**
Nachexzision von Basaliomen
Wie viel Ermessensspielraum hat der Operateur?
- 176 ESCF-Kongress: Berufskrankheit Hautkrebs**
Von Sonne keine Spur

Praxis konkret

- 179 Praxiswert**
Gemeinschaftspraxen sind mehr wert als Einzelpraxen
- 180 Back-up-System**
Praxisdaten sicher – auch bei einem Praxisbrand
- 184 PC-Monitore**
Datenschutzfalle Praxismonitor

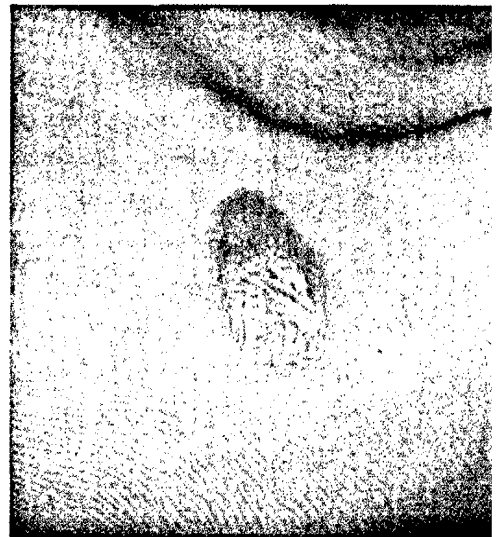
Prisma

- 192 Wolfgang Hildesheimer „Westcottes Glanz und Ende“**
Das Bild auf der Haut



154 CME: Nagelerkrankungen

Hautärzte werden nicht selten von Patienten mit Nagelveränderungen aufgesucht. Meist ist die notwendige Diagnostik den Kollegen vertraut. Es lohnt sich jedoch auch ein Blick über die Fachgrenzen hinaus, um die Ursache genauer abzuklären



160 Auf einen Blick

Auch relativ diskrete Hautveränderungen im Ballenbereich der Extremitäten können z.B. auf Paraneoplasien, Stoffwechselerkrankungen oder Arzneimittelunverträglichkeiten hinweisen. Neben der richtigen Deutung der Effloreszenz ist es sinnvoll, einen Blick in die Laborwerte zu werfen ...